ISSN 1560-6325 ISBN 978-3-901989-33-1 € 16,–

34 2015

# polylog

ZEITSCHRIFT FÜR INTERKULTURELLES PHILOSOPHIEREN

## Gerechtigkeit und/oder Versöhnung

Mit Beiträgen von FRANZISKA DÜBGEN, JAMES OGUDE, UNIFIER DYER, JOSEFINA ECHAVARRÍA ÁLVAREZ, NAOKO KUMAGAI, URSULA BAATZ, JAMES GARRISON und anderen

SONDERDRUCK

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
das aktuelle POLYLOG-Heft ist dem Schwerpunktthema *Versöhnung und Gerechtigkeit* gewidmet. Dieses Thema ist insofern mehrfach global und interkulturell, als es um Konzepte von *transitional justice* geht, die im Kontext von Gesellschaften des globalen Südens entstanden sind, auf deren Herausforderungen reagieren, mit lokalen Traditionen oder Philosophien arbeiten und zugleich universale Modelle darstellen. Die Beiträge sind Ergebnisse einer Tagung von polylog-Forum im IWK Wien im Mai diesen Jahres, weitere Beiträge der Tagung werden auf der website von polylog zu finden sein.

Die Vernetzung der Zeitschrift POLYLOG mit dem Internet, also der Website WWW.POLYLOG.NET, wird weiter ausgebaut. Artikel, Rezensionen und Buchtipps sind nach einer Zeitspanne auch online verfügbar und von dieser Website herunterzuladen. Ergänzend zu dieser Nummer werden aktuell schon weitere Tagungsbeiträge, ein Leserbrief und eine Debatte zum Flüchtlingsthema zu finden sein. Wir freuen uns über einen Leserbrief von Rafael Capurro zur Nummer 33 und wir hoffen, dass weitere auf diesen reagieren und POLYLOG auch zu einem realen Forum des Austausches wird. Als Beitrag im Forumsteil ist aktuell eine Auseinandersetzung von James GARRISON mit poststrukturalistischen Subjektkonzepten und konfuzianischer Philosophie zu finden. Er beschreibt im Rekurs auf konfuzianische Begriffe der Person eine Schnittstelle zwischen Subjektivierung als Unterwerfung und Ästhetik, in der neue Konzepte des Selbst denkbar werden. Im Medienteil sind wieder viele sehr unterschiedliche Buchtipps und Rezensionen zu finden.

Die Website WWW.POLYLOG.NET wird in Zukunft auch mehrsprachig werden, Beiträge aus der Zeitschrift werden dort in ihren Originalsprachen zu finden sein sowie weitere Beiträge auf Englisch und Spanisch, die wir auch zugänglich machen wollen. Die Herausgeberin von POLYLOG, die WiGiP, arbeitet an diesem neuen Portal.

Bei der letzten Redaktionskonferenz beschloss die Redaktion ferner, POLYLOG ab 2017 zu einer *peer-review*-Zeitschrift zu machen. Es wurde ein neues Redaktionsstatut verabschiedet: »POLYLOG – ZEITSCHRIFT FÜR INTERKULTURELLES PHILOSOPHIEREN setzt ein konsequentes Peer-Review-Verfahren um. Alle wissenschaftlichen Artikel werden von zwei GutachterInnen anonym begutachtet. … Beiträge werden … in der Redaktion in einem transparenten Prozess gegebenenfalls auch mit den AutorInnen diskutiert. Die endgültige Entscheidung für die Beiträge übernimmt die Redaktion.«

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass die Redaktion den Schutz von Flüchtlingen als eine zentrale Herausforderung in Europa sieht. Wir registrieren in diesem Kontext viele offene Fragen zu Fluchtursachen, Flüchtlingsrechten, ethnischen und religiösen Konflikten, globaler Gleichheit und globaler Gerechtigkeit und zur Legitimität von Grenz»schutz« und wir fragen: Wie kann interkulturelles Philosophieren hier Stellung nehmen und was kann interkulturelles Philosophieren hier beitragen? Wir würden uns über Beiträge zu diesen Themen freuen.

Vielen Dank an Anke Graneß für die Zusammenstellung des Thementeils, Dank an die ÜbersetzerInnen und viel Spaß und neue Erkenntnisse bei der Lektüre!

Für die Redaktion
*Nausikaa Schirilla*

# INHALT

## VERSÖHNUNG UND/ODER GERECHTIGKEIT

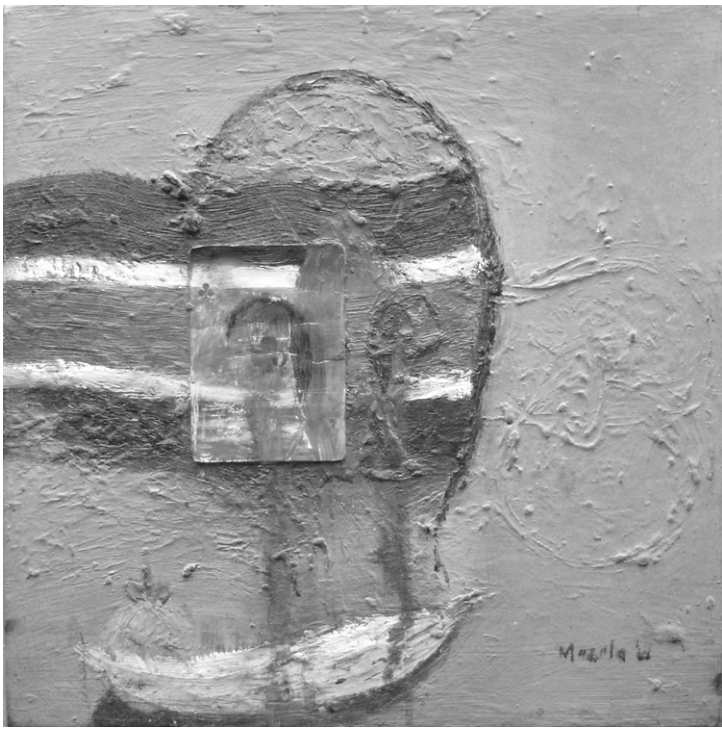

13
FRANZISKA DÜBGEN
*Grenzen der Vergebung?*

27
JAMES OGUDE & UNIFIER DYER
*Auf der Suche nach Gerechtigkeit und Versöhnung angesichts der Gewalt im Nachfeld der kenianischen Wahlen 2007*

43
JOSEFINA ECHAVARRÍA ÁLVAREZ
*Die Kunst des Social Healing in Kolumbien*

67
NAOKO KUMAGAI
*Die Verbindung von Schuld und Verantwortung im Fall der Trostfrauen (»comfort women«)*
*Für eine wirkliche Versöhnung zwischen Japan und Korea*

83
URSULA BAATZ
*Die hungrigen Geister nähren*
*Vom Samurai-Zen zu einem Zen der Versöhnung*


99
JAMES GARRISON
*Das Ästhetik der Macht*
*Ein Überblick*

117
REZENSIONEN & TIPPS

146
IMPRESSUM